

## Orange Line 5 – Unit 1 – Exploring Australia

Kompetenz	Themenbereich / Inhalte	Methode/ Medien/ Aufgaben	Sprachliche Mittel	Differenzierung / Anspruchsniveau	Leistungsüberprüfung / Evaluation
<b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> (Wendungen aus einfachen Ankündigungen, Erklärungen und Mitteilungen verstehen, die das unmittelbare eigene Interessengebiet betreffen a.) Hörtexten b.) in Songs/Filmen	<b>Themenbereiche:</b> - Kultur und Geschichte - Gesellschaft - Natur und Umwelt  <b>Themenfelder:</b> 1.) Leben in Australien 2.) Geschichte Australiens 3.) Tiere in Australien 4.) Aborigines	„School of the Air“ (S. 11) Telefonanruf und Notizenvervollständigung (S. 13) Film: „Amazing Creatures“ (S. 23)	<b>Vokabular:</b> Unit-begleitendes Vokabular, besonders für die Bereiche - Respektvolles Verhalten - Glauben und besondere Orte - Beruf und Arbeitsalltag - Umwelt und Bedrohungen für die Umwelt	- vereinfachte Aufgabenstellungen - vorstrukturierte Aufgaben - mehrfaches Hören - Vorentlastung Wortschatz	Dreiteiliger Hörtext mit Aufgaben: „1,300 kilometres“
<b>Sprechen:</b> (sich in einfachen alltäglichen Situationen verständigen, die eigene Meinung darlegen) a.) monologisches Sprechen b.) dialogisches Sprechen	<b>Inhalte:</b> 1.) Kultur und heilige Orte der Aborigines 2.) Arbeiten in Australien 3.) Das Great Barrier Reef 4.) Australische Tiere	Berge in Australien (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 12) Über eine Karikatur sprechen (S. 13) Sätze sprechen mit Hilfsverben und simple past (S. 14) Über Berufe sprechen (S. 17) Arbeitsbedingungen vergleichen (S. 18) Spektakuläre Orte (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 20) Wahlaufgabe: Kurzvortrag Gefahren für das Great Barrier Reef, S. 21) Mindmap: Flora und Fauna Australien (S. 23) Ein Vorstellungsgespräch (S. 24/25) Lesetext „Animals down under“ besprechen (S. 27)	<b>Grammatik:</b> - Modale Hilfsverben und ihre Ersatzformen - Steigerung und Vergleich von Adjektiven und Adverbien	- funktionale Einsprachigkeit - mehr Zeit - höhere Fehlertoleranz - Vorstrukturierte Satzbausteine	Monologisches Sprechen: Über respektvolles Verhalten sprechen. Auswahl aus den Themen: 1. Christmas dinner 2. Waste 3. On a class trip 4. At the theatre 5. On the table 6. Loud music  Eine Situation beschreiben in der man respektvolles oder respektloses Verhalten erlebt hat  Dialogisches Sprechen: Sprechen eines vorgegebenen Dialogs (in Deutsch) zwischen einem Camper und einem australischen Polizisten über ein offenes Feuer zum Grillen

<b>Leseverstehen:</b> (aus einfachen Texten / Mitteilungen Informationen herausfinden)		Unit-Einstiegstexte (S. 10/11) Text über Uluru (S. 12/13) Stellenanzeige und Bewerbung in Melbourne (S. 16) Text über das Great Barrier Reef (S. 20/21)		- Länge der Texte - funktionale Einsprachigkeit - vorstrukturierte Aufgaben	Lesetext mit Aufgaben: „Australia’s environment in danger“
<b>Schreiben:</b> (kurze einfache Informationen schreiben)		Modale Hilfsverben in einen Text einsetzen (S. 15) Eine Bewerbung und einen Lebenslauf schreiben (S. 19) Eine Collage anfertigen (S. 21) Eine Kurzpräsentation vorbereiten (S. 27)		- vorgegebene Textbausteine - vereinfachte Aufgabenstellung	Ein Curriculum Vitae schreiben  Eine Bewerbung für eine vorgegebene Stellenanzeige schreiben  Einen Text über die Zukunft und den Wunschberuf schreiben mit 100 Wörtern
<b>Sprachmittlung</b> (mündliche / sehr einfache Texte mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß übertragen)		Englisch ⇔ Deutsch Sprachmittlung: Warn- und Hinweisschilder in Australien (S. 22)		- Dialograster / Sprachbausteine vorgeben	Sprachmittlung: Ein englisches Hinweisschild mit Fragen auf Deutsch
<b>Interkulturelle          Kompetenz</b> (kennen elementare spezifische Kommunikations und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder)		Die SuS lernen Australien aus verschiedenen Blickwinkeln kennen mit besonderem Augenmerk auf den australischen Ureinwohnern			

## Orange Line 5 – Unit 2 – Colourful Caribbean

Kompetenz	Themenbereich / Inhalte	Methode/ Medien/ Aufgaben	Sprachliche Mittel	Differenzierung / Anspruchsniveau	Leistungsüberprüfung / Evaluation
<p><b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> (Wendungen aus einfachen Ankündigungen, Erklärungen und Mitteilungen verstehen, die das unmittelbare eigene Interessengebiet betreffen a.) Hörtexten b.) in Songs/Filmen</p>	<p><b>Themenbereiche:</b> - Kultur und Geschichte - Natur und Reisen - Erwachsenwerden</p> <p><b>Themenfelder:</b> 1.) Leben auf den karibischen Inseln 2.) Junge Kariben 3.) Piraten der Karibik</p>	<p>- Bob Marley und Reggae (S. 29) - Durchsagen am Flughafen (S. 31) - Song: „Three little birds“ (S. 35) - Film: „A trip to Grenada“ (S. 43)</p>	<p><b>Vokabular:</b> Unit-begleitendes Vokabular, besonders für die Bereiche - Ferien - Inseln und Tourismus - Standards und Werte - Alltagsleben - Piraten - Reisen</p> <p><b>Grammatik:</b></p>	<p>- vereinfachte Aufgabenstellungen - vorstrukturierte Aufgaben - mehrfaches Hören - Vorentlastung Wortschatz</p>	<p>Siebenteiliger Hörtext mit Aufgaben: „Holidays in the Caribbean“ - „At the airport“ (Part 1-5) - „A tour around the capital“ (Part 6) - „At the travel agency“ (Part 7)</p>
<p><b>Sprechen:</b> (sich in einfachen alltäglichen Situationen verständigen, die eigene Meinung darlegen) a.) monologisches Sprechen b.) dialogisches Sprechen</p>	<p><b>Inhalte:</b> 1.) Tourismus 2.) Jugendkultur 3.) Werte und Privilegien 4.) Piratengeschichte „Eliza’s voyage“</p>	<p>- Bildbeschreibung (S. 28) - Über Bilder sprechen (Redeanlass <i>Einstieg</i>, S. 30) - Relativsätze mit <i>who</i> oder <i>which</i> bilden (S. 32) - Über Werte sprechen (<i>Think-Pair-Share</i>, S. 35) - Bildbeschreibung Kingston (Partnerarbeit, S. 36) - Kurzvortrag über Werte (S. 37) - Freier Vortrag über die karibische Welt (S. 47)</p>	<p>- Relativsätze mit und ohne Relativpronomen - Die Verlaufsform der Vergangenheit (past progressive)</p>	<p>- funktionale Einsprachigkeit - mehr Zeit - höhere Fehlertoleranz - Vorstrukturierte Satzbausteine</p>	<p>Monologisches Sprechen: Bildbeschreibungen 1. A Caribbean hotel 2. A street in Havanna 3. A street carnival 4. The sea 5. A market 6. Music</p> <p>Dialogisches Sprechen: Mit einem Partner über Aussagen zum Leben in der Karibik sprechen</p> <p>Mit einem Partner über die Auswahl mögliche Präsentationsthemen über die Karibik diskutieren: climate/weather – culture/festival – tourism/holiday resorts – animals – pirates – music – sports – own topics</p>

<p><b>Leseverstehen:</b> (aus einfachen Texten / Mitteilungen Informationen herausfinden)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurztexte über die Karibik lesen (S. 28)</li> <li>- Mittellangen Text lesen mit Aufgaben (S. 30/31)</li> <li>- Einen Blogeintrag lesen mit Aufgaben (S. 34/35)</li> <li>- Eine Geschichte in einer Gruppenarbeit lesen (S. 38-41)</li> <li>- Eine Reihe von Kurztexten lesen und Informationen daraus sammeln (S. 46-47)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Länge der Texte</li> <li>- funktionale Einsprachigkeit</li> <li>- vorstrukturierte Aufgaben</li> </ul>	<p>Lesetext mit Aufgaben: „Stranded on Treasure Island“</p>
<p><b>Schreiben:</b> (kurze einfache Informationen schreiben)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Geschichte mit Relativsätzen umschreiben (S. 33)</li> <li>- Eine Geschichte, die in der Karibik spielt schreiben (S. 33)</li> <li>- Sätze über Probleme in Jamaica schreiben (S. 37)</li> <li>- Eine Zusammenfassung korrigieren und neuschreiben (S. 41)</li> <li>- Eine E-Mail schreiben (S. 43)</li> <li>- Einen kurzen Essay schreiben (S. 44/45)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textbausteine</li> <li>- vereinfachte Aufgabenstellung</li> </ul>	<p>Einen Kommentar zu einem statement für einen Schreibwettbewerb schreiben mit 120 Wörtern</p> <p>Weitere Argumente für beide Seiten finden</p>
<p><b>Sprachmittlung</b> (mündliche / sehr einfache Texte mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß übertragen)</p>		<p>Englisch ↔ Deutsch Sprachmittlung zwischen Eltern und der Touristeninformation (S. 42)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialograster / Sprachbausteine vorgeben</li> </ul>	<p>In einem Dialog über das Thema „A trip to Crystal Caves“ jeweils deutsche und englische Sätze ergänzen.</p> <p>Deutsche Fragen zu einem englischen Text über die „Crystal Caves“ beantworten</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenz</b> (kennen elementare spezifische Kommunikations und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder)</p>		<p>Die SuS lernen die karibischen Inseln aus verschiedenen Blickwinkeln kennen sowohl im aktuellen als auch im historischen Kontext.</p>			

## Orange Line 5 – Unit 3 – Around South Africa

Kompetenz	Themenbereich / Inhalte	Methode/ Medien/ Aufgaben	Sprachliche Mittel	Differenzierung / Anspruchsniveau	Leistungsüberprüfung / Evaluation
<b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> (Wendungen aus einfachen Ankündigungen, Erklärungen und Mitteilungen verstehen, die das unmittelbare eigene Interessengebiet betreffen a.) Hörtexten b.) in Songs/Filmen	<b>Themenbereiche:</b> - Kultur und Geschichte - Gesellschaft - Erhaltung unserer Umwelt  <b>Themenfelder:</b> 1.) Leben in Südafrika 2.) Soziale Unterschiede und Rassismus 3.) Natur und Naturschutz 4.) Aus der Vergangenheit lernen	- Tour im Museum (S. 49) - Südafrikanische Radionachrichten (S. 55) - Film: „Different faces of Cape Town“ (S. 63)	<b>Vokabular:</b> Unit-begleitendes Vokabular, besonders für die Bereiche - Unfall und unfallfolgen - soziale Unterschiede - Landschaft und Natur - Schule - Sport  <b>Grammatik:</b> <i>Optional:</i>	- vereinfachte Aufgabenstellungen - vorstrukturierte Aufgaben - mehrfaches Hören - Vorentlastung Wortschatz	Zweiteiliger Hörtext mit Aufgaben: „Sightseeing tour in Pretoria“
<b>Sprechen:</b> (sich in einfachen alltäglichen Situationen verständigen, die eigene Meinung darlegen) a.) monologisches Sprechen b.) dialogisches Sprechen	<b>Inhalte:</b> 1.) Overview of the country 2.) A car accident 3.) Social life in the community 4.) Kruger National Park / wild animals 5.) Discrimination / Apartheid	- Bilder beschreiben (S. 48) - Gründe für Autounfälle (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 50) - Bildvergleich (Partnerarbeit, S. 53) - Bildbeschreibung (S. 55) - Neue Orte, neue Situation (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 58) - Diskussion über Lesetext (Partnerarbeit, S. 61) - Über Kapstadt-Film und Eindrücke sprechen (S. 63) - Eine Rede halten (S. 64/65) - Über einen Lesetext sprechen (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 67)	- Das Partizip Präsens  - Die Vorvergangenheit (past perfect) - Das Passiv (einfache Vergangenheit) (passive voice simple past)	- funktionale Einsprachigkeit - mehr Zeit - höhere Fehlertoleranz - Vorstrukturierte Satzbausteine	Vorschlag einer mündlichen Prüfung: 1. Bildbeschreibung 2. Monologisches Sprechen über Südafrika betreffende Themen 3. Eine Rede vorbereiten und präsentieren 4. Beschreibung und Deutung von Fotografien 5. Dialogisches Sprechen über das Thema „A safari trip in South Africa“
<b>Leseverstehen:</b> (aus einfachen Texten / Mitteilungen Informationen herausfinden)		- Unit-Einstiegstexte (S. 48/49) - Kurze Texte: Nachrichtentext, Polizeiverhör, E-Mails, über Autounfall (S. 50/51) - Internetrecherche über Afrikanische Desserts (S. 52) - Mittellanger Text über den Kruger National Park (S. 54) - Eine fiktive Geschichte (S. 58-61)		- Länge der Texte - funktionale Einsprachigkeit - vorstrukturierte Aufgaben	Lesetext in Form von Blögeinträgen mit Aufgaben „It takes time in South Africa“

		- Mittellanger Text über Sport in Südafrika (S. 66/67)			
<b>Schreiben:</b> (kurze einfache Informationen schreiben)		- Über soziale Unterschiede schreiben, 60 Wörter bzw. 60-120 Wörter (S. 52) - Sätze mit vorgegebenen Vokabeln umschreiben (S. 55) - Sätze umschreiben im Passiv (S. 57) - Einen Magazinartikel schreiben (S. 57) - Eine Wandzeitung erstellen (S. 57) - <i>Wahlaufgabe</i> : Ein Poster über Nelson Mandela erstellen (S. 61) - Eine Rede schreiben (S. 64/65)		- vorgegebene Textbausteine - vereinfachte Aufgabenstellung	Einen Artikel für die Schulwebsite über den Kruger National Park schreiben mit 200 Wörtern  Eine E-Mail bezüglich eines Ferienjobs im Kruger National Park schreiben mit 130 Wörtern
<b>Sprachmittlung</b> (mündliche / sehr einfache Texte mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß übertragen)		Englisch → Deutsch: Beantwortung von Fragen aufgrund eines Texts, Diagramms und Posters (S. 62)		- Dialograster / Sprachbausteine vorgeben	Deutscher Zeitungsartikel „Schule in Südafrika“ und dazu eine englische E-Mail verfassen  Englische Antwort E-Mail dazu auf Deutsch Notizen zu den Themen „state schools“ und „low-fee schools“ machen  Die Aussagen aus der Antwort E-Mail bezüglich des (Fremd)Sprachenunterrichts in Südafrika in eigenen Worten auf Deutsch erklären
<b>Interkulturelle Kompetenz</b> (kennen elementare spezifische Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder)		Die SuS lernen Südafrika aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den historisch bedingten sozialen Strukturen und Unterschieden.			

## Orange Line 5 – Unit 4 – Living in Hong Kong

Kompetenz	Themenbereich / Inhalte	Methode/ Medien/ Aufgaben	Sprachliche Mittel	Differenzierung / Anspruchsniveau	Leistungsüberprüfung / Evaluation
<b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> (Wendungen aus einfachen Ankündigungen, Erklärungen und Mitteilungen verstehen, die das unmittelbare eigene Interessengebiet betreffen a.) Hörtexten b.) in Songs/Filmen	<b>Themenbereiche:</b> - Kultur und Geschichte - Arbeitsalltag - Umgang mit Medien  <b>Themenfelder:</b> 1.) Leben in Hong Kong 2.) Multikulturelles Zusammenleben 3.) Umwelt und Technologie 4.) Medien und Technik	- Umfrage über Hong Kong (S. 69) - Radioprogramm über eine Smogwarnung in Hong Kong (S. 76) - Film: „A life in the sky“ (S. 81)	<b>Vokabular:</b> Unit-begleitendes Vokabular, besonders für die Bereiche - Großstadt - buying and selling - Online-Kommentare und -Artikel - Umwelt und Zukunft - Medien  <b>Grammatik:</b> - Indirekte Rede I (mit Zeitverschiebung → simple past) (reported speech [with backshift → simple past]) - Indirekte Rede II (mit Zeitverschiebung → past perfect) (reported speech [with backshift → past perfect]) - Zukunftszeiten (will/going to future)  <b>Optional:</b> - Zukunftszeiten (einfache Gegenwart und Verlaufsform der Gegenwart)	- vereinfachte Aufgabenstellungen - vorstrukturierte Aufgaben - mehrfaches Hören - Vorentlastung Wortschatz	Zweiteiliger Hörtext mit Aufgaben: „Back from holidays in Hong Kong“
<b>Sprechen:</b> (sich in einfachen alltäglichen Situationen verständigen, die eigene Meinung darlegen) a.) monologisches Sprechen b.) dialogisches Sprechen	<b>Inhalte:</b> 1.) Youth Culture 2.) Cyber bullying 3.) Neue Medien 4.) Energiequellen	- Bilder beschreiben (Partnerarbeit, S. 68/69) - Sammeln und Sammlungen (Redeanlass <i>Einstieg</i> , S. 70) - Über einen Magazinartikel sprechen (Think-Pair-Share, S. 71) - Über zwei Ereignisse sprechen (Partnerarbeit, S. 71) - Kaufgewohnheiten (Gruppenarbeit, S. 72) - Diagramme auswerten und darüber sprechen (S. 76) - Kurzvortrag über eine ökologische Nachbarschaft (S. 77) - Karikatur beschreiben und in Kontext zum Lesetext setzen (S. 79) - Leben in der Großstadt (S. 81) - Ein Vortrag mit Bildschirmpräsentation (S. 82/83)	- Indirekte Rede I (mit Zeitverschiebung → simple past) (reported speech [with backshift → simple past]) - Indirekte Rede II (mit Zeitverschiebung → past perfect) (reported speech [with backshift → past perfect]) - Zukunftszeiten (will/going to future)  <b>Optional:</b> - Zukunftszeiten (einfache Gegenwart und Verlaufsform der Gegenwart)	- funktionale Einsprachigkeit - mehr Zeit - höhere Fehlertoleranz - Vorstrukturierte Satzbausteine	Monologisches Sprechen: Zweiminuten Präsentationen zu den Themen 1. heating/electricity 2. water 3. food 4. transport 5. nature/gardens 6. waste  Dialogisches Sprechen: Sprechen eines vorgegebenen Dialogs (in Deutsch) zwischen einem Schüler aus Berlin und einer Schülerin aus Hong Kong über ein Umweltschutzprojekt

<p><b>Leseverstehen:</b> (aus einfachen Texten / Mitteilungen Informationen herausfinden)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unit-Einstiegstexte (S. 68/69)</li> <li>- Internetartikel über Sneakerheads (S. 70/71)</li> <li>- Dialogtext über Umweltverschmutzung in Hong Kong (S. 74/75)</li> <li>- Kommentar über Freie Medien (S. 78/79)</li> <li>- Texte über Hong Kong (S. 84/85)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Länge der Texte</li> <li>- funktionale Einsprachigkeit</li> <li>- vorstrukturierte Aufgaben</li> </ul>	<p>Lesetext mit Aufgaben: „Big Brother is watching you“</p>
<p><b>Schreiben:</b> (kurze einfache Informationen schreiben)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze in <i>reported speech</i> umschreiben (S. 73)</li> <li>- Online Kommentar über den Sneakerhead Artikel schreiben mit 120 Wörter (S. 73)</li> <li>- <i>Wahlaufgabe</i>: Einen Essay schreiben - 150 Wörter (S. 79)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textbausteine</li> <li>- vereinfachte Aufgabenstellung</li> </ul>	<p>Einen Online-Kommentar zu einem Online-Post („Hell from Hong Kong“) schreiben mit 120 Wörtern</p> <p>Eine Antwort auf einen anderen Online-Kommentar verfassen mit 60 Wörtern</p>
<p><b>Sprachmittlung</b> (mündliche / sehr einfache Texte mit unmittelbarem Lebensweltbezug sinngemäß übertragen)</p>		<p>Deutsch → Englisch: Fragen zu einem Text über Cyber-Mobbing beantworten (S. 80)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dialograster / Sprachbausteine vorgeben</li> </ul>	<p>Deutscher Text: „Cyberbullying – still a problem?“ [sic] mit Fragen auf Englisch</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenz</b> (kennen elementare spezifische Kommunikations und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder)</p>		<p>Die SuS lernen die Stadt Hong Kong aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Dabei werden die Themen Popkultur, Umwelt und Medien im Besonderen behandelt.</p>			